

l¹ ¶ Wir^{a)} ¶ Sigmund^{b)} fryherr von Brandiss¹ etc. ... *entscheidet aufgrund von Kundschaften zusammen mit den zum Gericht hinzugezogenen Spruchleuten den zwischen Thüringen² und Bludesch³ einerseits und Ludesch⁴ andererseits herrschenden Konflikt wegen Wuhrens und Brückenbaus an der Lutz⁵ und legt die diesbezüglich den Konfliktparteien auferlegten Verpflichtungen fest.* ... Vnnd dess alles zû warem vnnd offem vrchûnd jetz vnd hiernach so haben wir obgenannter Sigmund fryher von Brandis etc. l⁴⁶ vnnsrer aygen jnsigel offennlich lassen henncken an den brieff, darunnder wir obgedachten Hanns Brûgel, amman zû Sonnenberg⁶, Hainrich Schnopp, amman zû Jaggbêrg⁷, Hanns Schnyder vnnd Hanns Bernhart, all vier als sp- l⁴⁷ ruchlüt, ouch verbunnden haben, doch vnns vnnd allen vnnsern erben als spruchluten on schaden ...

Or. (A¹), Vorarlberger LandesA Bregenz, 10106. – Pg. 67,5/54,5 (Plica 6,5) cm. – Siegel von Sigmund II. v. Brandis stark besch. abh.

Or. (A²), Vorarlberger LandesA Bregenz, 1399.

Die beiden Or. sind gleichwertig. Druckvorlage ist A¹.

Regest: Fischer, Jahresbericht des Vorarlberger Museumsvereins 37 (1898) Nr. 965 und 1085 (irrt. zum 24. April 1498).

Literatur: Grabherr, Blumenegg S. 167.

a) *Initiale W 6,5/4 cm. – b) Initiale S 1,5 cm hoch.*

¹ *Sigmund II. v. Brandis, 1486-1507.* ² *Thüringen, Vorarlberg (A).* – ³ *Bludesch, ebd.* – ⁴ *Ludesch, ebd.* – ⁵ *Lutz, Fluss durch das Grosse Walsertal, Vorarlberg.* – ⁶ *Sonnenberg, Gem. Nüziders, Vorarlberg.* – ⁷ *Jagdberg, Gem. Schlins, Vorarlberg.*